

Protokoll der Mitgliederversammlung der Regionalgruppe Baden-Württemberg des Bundesverbandes Beruflicher Naturschutz 2012 am 22.11.2012 in Stuttgart

Anwesend: 17 Mitglieder der BBN-Regionalgruppe

Beginn: 17:15 Uhr Ende: 18:45 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Renate Kübler (stellvertretende Sprecherin der Regionalgruppe) begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Mitgliederversammlung 2012. Die letzte Versammlung fand am 5. Mai 2011 in Stuttgart statt. Das Protokoll von der Mitgliederversammlung am 5. Mai 2011 wird ohne Änderungen angenommen.

Sieben BBN-Mitglieder haben sich für die Mitgliederversammlung entschuldigt.

TOP 2: Vorschläge für die Tagesordnung

Zur Tagesordnung liegen keine Anträge zur Änderung vor. Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3: Bericht der Leitung und Aussprache zum Bericht

Seit der letzten Mitgliederversammlung am 5. Mai 2011 hat sich das Leitungsteam sechsmal getroffen. Die Sitzungen fanden i. d. R. in den Räumen der Unteren Naturschutzbehörde Stuttgart statt. Um über die Tätigkeit der Regionalgruppe zu informieren, ist im Juli 2012 ein Infobrief verschickt worden. Folgende Themen sind seit Mai 2011 behandelt worden:

- Zum überarbeiteten Entwurf der Naturschutzstrategie Baden-Württemberg hat der BBN im Oktober 2011 eine Stellungnahme abgegeben. Der BBN begrüßt die Weiterentwicklung der Strategie, fordert jedoch „Meilensteine“ für die Umsetzung und ausreichende Personal- und Sachmittel.
- Die Richtlinie für passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeug-Rückhaltesysteme (RPS 2009) ist für Bundes- und Landesstraßen in Baden-Württemberg eingeführt worden. Der BBN hat im November 2011 in einem Schreiben seine Befürchtung geäußert, dass ohne Anwendung des Naturschutzrechtes im großen Umfang Bäume und Gehölze gefällt werden. Das Verkehrsministerium hat daraufhin an seine nachgeordneten Behörden ergänzende naturschutzrechtliche Hinweise gegeben.

- Im Dezember 2011 traf sich die BBN-Regionalgruppe mit Herrn Ministerialdirektor Wolfgang Reimer vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR). Die Regionalgruppe hat die Arbeit des BBN vorgestellt und verschiedene aktuelle Themen im Naturschutz (v. a. Naturschutzstrategie, Personalsituation, Naturschutzförderung) angesprochen.
- Zur Änderung des Landesplanungsgesetzes und zum Windenergieerlass sind im Januar bzw. Februar 2012 Stellungnahmen erarbeitet worden.
- Im August 2012 ist ein Schreiben an Herrn Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann zur Personalsituation im Naturschutz geschickt worden. Der BBN weist auf den hohen Aufgabenzuwachs für die Naturschutzverwaltung und die im Vergleich dazu geringe Personalausstattung hin. Es wird darum gebeten, im zukünftigen Haushalt entsprechende personelle und finanzielle Ressourcen einzuplanen. Im Oktober 2012 antwortet Herr Klaus-Peter Murawski, Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei. Herr Murawski verweist auf die Mittelerhöhung im Naturschutz und zusätzliches Personal im Haushalt 2012 und kündigt weitere Verbesserungen im Doppelhaushalt 2013/14 an.
- Verschiedene BBN-Mitglieder haben im September 2012 am 31. Deutschen Naturschutztag in Erfurt und im November 2012 am Zukunftsforum Naturschutz des LNV und der evangelischen Akademie Bad Boll in Stuttgart teil genommen.
- Mit einem Schreiben im Oktober 2012 hat der BBN den neuen Abteilungsleiter Naturschutz im MLR, Herrn Baur, begrüßt und ein Treffen mit dem BBN Ende des Jahres vorgeschlagen.
- Das Thema „Zusammenarbeit mit anderen Flächenverwaltung“ ist in einem BBN-Workshop im Mai 2011 behandelt worden. Das Thema ist von der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) aufgegriffen worden. Hierzu startet Ende 2012 das Projekt „Gute Beteiligung in der Naturschutzverwaltung“.

In der Aussprache wird darauf hingewiesen, dass für eine gute Zusammenarbeit zwischen den Flächenverwaltungen gemeinsame Fortbildungen hilfreich sind. Hierzu gibt es Beispiele zwischen der Forst- und Naturschutzverwaltung sowie der Landwirtschafts- und Naturschutzverwaltung.

TOP 4: Planungen für Veranstaltungen 2013

Der BBN plant zusammen mit der Umweltakademie im Oktober 2013 ein Seminar zum Artenschutzrecht (Reptilien) für die Naturschutzverwaltung.

2013 solle eine Exkursion für BBN-Mitglieder in den geplanten Nationalpark Nordschwarzwald statt finden.

Von einem BBN-Mitglied wird vorgeschlagen, zum Thema Windenergie und Landschaftsbild eine Veranstaltung durchzuführen. In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass das Thema Landschaftsbild nicht unbedingt Thema des BBN ist und solch eine Veranstaltung zusammen mit dem Tourismus interessant wäre. Der Themenvorschlag soll in der BBN-Leitungsgruppe diskutiert werden.

TOP 5: Bericht aus dem Bundesvorstand

Rainer Gottfriedsen stellt sich als neues Mitglied des BBN-Vorstandes vor. Er ist beim Deutschen Naturschutztag im September 2012 als Beisitzer gewählt worden. Er berichtet zu aktuellen Themen:

- Zur Bundestagswahl im Herbst 2013 wird der BBN-Bundesverband ein Positionspapier erarbeiteten. Thema wird dabei die schlechte Ausbildungssituation für Studenten im Bereich Naturschutz sein.
- Zum Entwurf der Bundeskompensationsverordnung bereitet der BBN-Bundesverband eine Stellungnahme vor. Anfang Dezember 2012 erfolgt die Anhörung der Verbände, an der sich auch der BBN beteiligen will.
- Über verschiedene E-Mail-Verteiler werden viele aktuelle Informationen verschickt, die teilweise zu einer „Informationsflut“ führen. Rainer Gottfriedsen regt an, die Informationen über eine Plattform zielgerichteter zu verteilen.
- Das „Handbuch landschaftsökologischer Leistungen“ (letzte Auflage von 1999) soll im Rahmen eines Projektes des Bundesamtes für Naturschutz überarbeitet werden. Der BBN will sich finanziell am Projekt beteiligen, wenn das Handbuch im „Gelbdruck“-Verfahren aufgestellt wird.

TOP 6: Sonstiges

Ein BBN-Mitglied fragt nach den Möglichkeiten zu Kommunikation innerhalb vom BBN. Rainer Gottfriedsen erkundigt sich beim BBN-Bundesverband u. a. nach den derzeit verwendeten E-Mail-Verteilern.

Rainer Gottfriedsen berichtet, dass der Bundes-Biologentag 2013 in Baden-Württemberg zusammen mit der Umweltakademie ausgerichtet wird. Er schlägt vor, dass sich der BBN an dieser Veranstaltung beteiligt. Das Thema soll in der BBN-Leitungsgruppe diskutiert werden

Jürgen Jebram, 18.01.2013